

26. Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik

*26. International Exhibition for
Track Technologie*

Münster/Westfalen

Halle Münsterland und Bahnhof Münster Ost

28. – 30. Mai 2013

Eurail
press



VISIT US

Hall / Halle 3
Stand 3 / 202

IHR WELTWEITER PARTNER RUND UMS GLEIS

Die Goldschmidt-Thermit-Gruppe bietet Ihnen ein einzigartiges Leistungsspektrum für Bau, Reparatur, Wartung und Modernisierung von Gleisanlagen. Wir stehen für Engagement, Innovation, Qualitätsbewusstsein, über 100 Jahre Erfahrung, die Kraft der Gruppe und eine globale Aufstellung: Unser Leistungsversprechen präsentiert sich jetzt im neuen, modernen Erscheinungsbild.

WORLDWIDE PARTNER OF THE RAILWAY INDUSTRY

With products and services built on commitment, innovation and quality to the global rail industry for over 100 years, the new corporate identity highlights the strength of the group and the global presence that makes Goldschmidt Thermit Group companies the proven partner of choice in construction, renovation, maintenance and modernisation of railway tracks.

www.goldschmidt-thermit.com

RAIL JOINING RAIL SERVICES MEASUREMENT TOOLS & MACHINES EQUIPMENT



Inhalt Contents

GRUSSWORT	des Schirmherren	4
	<i>Patron's welcoming speech</i>	
VORWORT	des Veranstalters	8
	<i>Organiser's foreword</i>	
PROGRAMM	der Ausstellung und Vortragsveranstaltung . . .10	
	<i>Program of the exhibition and symposium</i>	
WEBWISER	der Medien- und Kooperationspartner12	
	<i>of media and associate partners</i>	
AUSSTELLERVERZEICHNIS	alphabetisch	15
	<i>alphabetical list of exhibitors</i>	
ANZEIGENTEIL	<i>Advertisements</i>	112
BRANCHENVERZEICHNIS	<i>Classified Directory</i>	122

© 2013 DVV Media Group GmbH | Eurailpress
Nordkanalstraße 36, D-20097 Hamburg
Telefon +49 (0) 4023714-03, Telefax +49 (0) 4023714-236
E-Mail info@eurailpress.de
Internet: www.eurailpress.de, www.dvvmmedia.com

Gestaltung und Produktion: DVV Media Group –
Karl-Heinz Westerholt, Simone Henneken

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH, D-64380 Roßdorf



BMWBS/Fotograf: Frank Ossenbrink

Dr. Peter Ramsauer, MdB

Bundesminister für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der iaf 2013,

ein reibungsloser Verkehrsfluss ist grundlegende Voraussetzung für die gesellschaftliche Mobilität und den Wirtschaftsstandort Deutschland. Infrastrukturpolitik braucht Verlässlichkeit und Kontinuität. Dies gilt besonders auch für den Verkehrsträger Schiene.

Ein wichtiges Ziel ist es, einen möglichst hohen Anteil des prognostizierten Anstiegs des Güterverkehrsaufkommens auf die Schiene zu verlagern. Die Bundesregierung unterstützt daher den Neu- und Ausbau von Schienenwegen, die Erneuerung der Eisenbahn Infrastruktur sowie die Verknüpfung der Verkehrsträger mit mehr als vier Milliarden Euro jährlich.

Sicherheit, Zuverlässigkeit und nachfrageorientierte Angebote sind wesentliche Forderungen an das System Eisenbahn und seine Fahrwege: Hohe Geschwindigkeiten, hohe Fahrzeuggewichte sowie erhöhte Zugzahlen stellen an das Material sehr hohe Anforderungen. Hinzu kommt, dass steigende Zugzahlen immer weniger Zeitlücken für Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen lassen. Hier sind nicht nur neue technische Geräte gefragt, sondern auch neue und weiterentwickelte Verfahren, die die Verkehrsabläufe möglichst wenig beeinträchtigen.

Die Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik bietet für die genannten Anforderungen vielfältige Lösungen und Technologien – mit neuesten Maschinen, Geräten und Materialien. Seit ihren Anfängen im Jahr 1955 ist die einstige Gleisbaumaschinen- und Gleisbaugeräteausstellung zunehmend gewachsen. Sie hat sich zur weltweit größten Spezialmesse für Bautechnik der Eisenbahnfahrwege entwickelt. Diese wichtige Leitmesse der internationalen

Dear visitors of the iaf 2013!

Smooth traffic flow is the basic prerequisite for societal mobility and for the German economy. Reliability and continuity are needed to ensure a coherent infrastructure policy. This applies particularly to rail as a transport mode.

An important objective is to shift as high a share of the forecast freight transport volumes as possible to rail. For this reason, the Federal Government spends more than four billion Euros each year to support the construction of new railway lines and the upgrade of existing ones, the renewal of the railway infrastructure as well as the integration of modes of transport. Safety, reliability and demand-oriented offers are important requirements to the railway system and its tracks: Faster trains, high vehicle masses as well as increased numbers of trains are highly demanding for the material. The increased number of trains furthermore reduces the time windows for maintenance and repair work. This leads not only to a demand for new technical devices but also for new and further developed procedures which affect traffic flows as little as possible.

The International Exhibition for Track Technology offers manifold solutions and technologies for the mentioned challenges – with the most modern machines, devices and materials. Since its beginnings in 1955, the former exhibition of track-laying machines and track construction devices has been growing continually. It has now developed to be the world's biggest specialised exhibition for construction technology of railway tracks. This important and leading exhibition of the international railway business sector is not only a meeting point for all

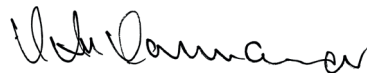
Eisenbahnwirtschaft ist nicht nur Treffpunkt für alle Schienen-, Bahn- und Transportexperten, sondern eine wichtige Begleiterin und Ideengeberin für weitere innovative Entwicklungsschritte.

Neben den technischen Entwicklungen sind Fortbildung und Erfahrungsaustausch von grundlegender Bedeutung. Deshalb ist es besonders vorbildlich, dass Auszubildende der Deutschen Bahn AG und des Verbandes der Deutschen Eisenbahningenieure (VDEI) im Rahmen ihrer Ausbildung und der Messe gemeinsam mehrere hundert Meter Gleise einer Bahnanlage austauschen. Diese soll anschließend tatsächlich auch befahren werden. Über die eigentliche Ausstellung hinaus wird mit dieser Lehrbaustelle ein praxisnaher Beitrag zur Ausbildung des Gleisbauer-Nachwuchses geleistet.

Der Treffpunkt **iaf** 2013 lädt erneut ein fachkundiges Publikum ein, sich intensiv Fragen rund um die Themen Bahnbau, Baumaschinen, Infrastrukturmanagement und Instandhaltung von Eisenbahnfahrwegen zu widmen.

Dabei ist der internationale Austausch ebenso Teil des Programms wie der Blick auf die regionale Ebene.

Ich wünsche der 26. Internationalen Fahrwegtechnik Messe einen erfolgreichen Verlauf und allen Messebesuchern interessante neue Erkenntnisse.



Dr. Peter Ramsauer MdB
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

experts on tracks, railways and transportation but also an important companion and source of ideas for further innovative development steps.

*While technical development is necessary, it must go along with the fundamentally important aspects of further training and experience exchange. The joint renewal of several hundred metres of railway station track by apprentices of Deutsche Bahn AG in the framework of their training and by members of the Association of German Railway Engineers (VDEI) is therefore particularly exemplary. When finished, these tracks will be used in normal operation. Further to the exhibition itself, this training construction site offers a practical contribution to the training of young track-builders. The meeting point **iaf** 2013 again invites industry professionals to dedicate themselves intensively with questions around the subjects of track-laying, construction machinery, infrastructure management and maintenance of railway tracks.*

In this point the international exchange is as much part of the programme as the view of regional aspects.

I wish the 26th International Exhibition for Track Technology a successful outcome as well as interesting new discoveries to all visitors of the fair.



Dr. Peter Ramsauer MdB
Federal Minister of Transport, Building and Urban Development

LIEBE GÄSTE,

Ich begrüße Sie auf der der 26. Internationalen Ausstellung Fahrwegtechnik – **iaf**, der weltweit größten Messe für Fahrwegtechnik. Die **iaf** ist längst zu einer über die Fachkreise hinaus bekannten Marke geworden. Nirgendwo sonst werden so konzentriert die neuesten Bau – und Instandhaltungsmaschinen für die Eisenbahninfrastruktur ausgestellt. Das Spektrum reicht von Kleingeräten bis hin zu Multifunktionszügen im Gleis- und Fahrleitungsbau und repräsentiert mit über 200 Ausstellern aus 21 Ländern eine international einmalige Bandbreite.



Neu auf der **iaf** 2013 sind der so genannte **iaf** Salon und die **iaf** Jobbörse. Erstmals können hier Aussteller Vorträge und Produktpräsentationen durchführen sowie ihre Stellenangebote einstellen. Die **iaf** will hier Studierende der einschlägigen Fachrichtungen sowie Bahningenieurinnen und Bahningenieure in Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern bringen. Das Zusammentreffen der internationalen Fachwelt kann so genutzt werden, um Berufsanfänger und Berufserfahrene für die Branche und das eigene Unternehmen zu gewinnen.

Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Instandhaltbarkeit sind neben der unabdingbaren Sicherheit die Grundanforderungen an den Fahrweg und seine Betreiber. Diese Anforderungen werden zunehmend durch Richtlinien, Verordnungen und Gesetze im nationalen und europäischen Raum vorgegeben. Damit werden aber von den Herstellern auch zunehmend Produkte verlangt, die nicht nur in einem nationalen Bahnnetz einsetzbar, sondern darüber hinaus für europäische Infrastrukturen zugelassen und betriebsbereit sind. Diese sogenannte Interoperabilität ist das Schlagwort des Bahnmarktes der Zukunft. Und darum geht es heute auch bei der **iaf**. Lassen Sie sich also ein auf die neuesten Techniken und Technologien des Rad-/Schiene-Systems.

Abschließend möchte ich mich noch bei den Auszubildenden der DB Bahnbaugruppe GmbH bedanken, die zusammen mit VDEI-Mitgliedern und Mitarbeitern der DB ProjektBau GmbH mit Unterstützung der STRABAG Rail GmbH ca. 500 m Gleis am Messegelände erneuerten. Das Besondere daran: Die Gleise werden anschließend auch wirklich befahren und nicht, wie auf einem Lehrgelände üblich, wieder abgerissen und für den nächsten Lehrlingstrupp bereit gehalten. Nach Abschluss des Gleisanlagenausbaus wird sich das Gelände in einem Zustand präsentieren, der für Jahre den Anforderungen der **iaf** entsprechen dürfte.

Ich wünsche allen Ausstellern und Besuchern einen guten Aufenthalt auf der **iaf**, viele neue Erkenntnisse und erfolgreiche Fachgespräche.

Ihr Prof. Dr.-Ing. Frank Lademann

Präsident des VDEI

DEAR GUESTS,

*I welcome you to the 26th International Exhibition for Track Technology – **iaf**, the world's largest fair for railway infrastructure. Since long the **iaf** has found its place as a well-known brand even beyond specialist circles. Nowhere else the latest construction and maintenance machines for railway infrastructure are exhibited in such a dense concentration. The wide spectrum ranges from small devices to multi-functional trains for track and catenary construction and represents a unique international range with more than 200 exhibitors from 21 countries.*

*Novelties at the **iaf** 2013 are the so-called **iaf** Salon and the **iaf** job market. For the first time on the fair, exhibitors can give conferences and make product presentations, and they can also publish their job offers. The **iaf** will be bringing students of the relevant fields of study as well as railway engineers in contact with potential employers. The meeting can thus be used by the participating international experts to win for the sector and for their own enterprise young people embarking on their professional careers and persons with job experience.*

*Reliability, availability and maintainability are the basic requirements for the track and track operators, along with the compulsory safety. These requirements are increasingly defined by national and European directives, regulations and laws. Manufacturers are therefore more and more requested to supply products which are not only fit for a national network but which will furthermore be approved and ready to operate on European infrastructures. This so-called interoperability is the slogan for the railway market of the future. And it is also the subject of this year's **iaf**. That's why our recommendation is: Get involved in the latest techniques and technologies of the wheel-/rail system!*

*Finally, I would like to thank the apprentices of the DB Bahnbaugruppe GmbH who, together with VDEI members and employees of the DB ProjektBau GmbH, have changed approximately 500 m of track at the fairground with the support of STRABAG Rail GmbH. The novelty about it is that these tracks will be used for traffic after completion and not – as usual on a teaching site – demolished and stored for the next group of apprentices. When the work ends up, the tracks at the station will be in a condition as to match the requirements of **iaf** for many years.*

*I wish all exhibitors and visitors a good stay at the **iaf**, many new insights and successful conversations among all experts.*

Yours, Prof. Dr.-Ing. Frank Lademann

President of VDEI

**Prof. Dr.-Ing. Frank
Lademann**

26. Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik

vom 28. – 30. Mai 2013 in Münster/ Westfalen
Halle Münsterland und Bahnhof Münster Ost

Dienstag, 28. Mai 2013

13:00 Uhr Offizielle Eröffnungsveranstaltung

mit Prof. Dr.-Ing. Frank Lademann, VDEI-Präsident,
Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und
iaf-Schirmherr, Markus Lewe, Oberbürgermeister der Stadt Münster, und dem
Vorstandsvorsitzenden der DB Netz AG.

ORT Südfoyer

13:30 Uhr Neueste Entwicklungen bei der mobilen Schienenbearbeitung

Seminar der VDEI-Akademie für Bahnsysteme
Anmeldung unter www.vdei-akademie.de

ORT **iaf** Salon/ Grüner Saal

15:00 Uhr Qualitätsoffensive Betonschwelle

Symposium der Betonschwellenindustrie e.V.

ORT **iaf** Salon/ Weißer Saal

Mittwoch, 29. Mai 2013

12:00 Uhr Neue technologische Entwicklungen

Vossloh Rail Infrastructure

ORT **iaf** Salon/ Grüner Saal

13:30 Uhr Neueste Entwicklungen bei der mobilen Schienenbearbeitung

Seminar der VDEI-Akademie für Bahnsysteme
Anmeldung unter www.vdei-akademie.de

ORT **iaf** Salon/ Grüner Saal

Donnerstag, 30.05.2013

10:00 Uhr Gleisgebundene Unterbausanierung und Bettungsreinigung

Seminar der VDEI-Akademie für Bahnsysteme
Anmeldung unter www.vdei-akademie.de

ORT **iaf** Salon/ Grüner Saal

Öffnungszeiten der iaf

Dienstag	28. Mai	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	29. Mai	9:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	30. Mai	9:00 – 18:00 Uhr

26. International Exhibition for Track Technologie

28th to 30th Mai 2013 in Münster/ Westphalia
Halle Münsterland, train station Münster Ost

Tuesday, 28th May 2013

13:00 h Official opening event

with Prof. Dr.-Ing. Frank Lademann, President of VDEI
Dr. Peter Ramsauer, Federal Minister of Transport, Building and Urban
Development and patron of the **iaf**, Markus Lewe, 1st Mayor of the city of Münster,
and the Chairman of DB Netz AG.

VENUE south foyer

13:30 h Latest developments in mobile rail treatment

Seminar of the VDEI-Academy for rail systems
Registration under www.vdei-akademie.de

VENUE **iaf** Salon/ Grüner Saal

15:00 h Quality offensive concrete sleeper

Symposium of the Concrete Sleeper Industry Association

VENUE **iaf** Salon/ Weißer Saal

Wednesday, 29th May 2013

12:00 h New technological developments

Vossloh Rail Infrastructure

VENUE **iaf** Salon/ Grüner Saal

13:30 h Latest developments in mobile rail treatment

Seminar of the VDEI-Academy for rail systems
Registration under www.vdei-akademie.de

VENUE **iaf** Salon/ Grüner Saal

Thursday, 30th May 2013

10:00 h On-track rehabilitation of the track formation and screening of the ballast

Seminar of the VDEI-Academy for rail systems
Registration under www.vdei-akademie.de

VENUE **iaf** Salon/ Grüner Saal

Opening hours iaf

Tuesday	28 th May	9:00 h – 18:00 h
Wednesday	29 th May	9:00 h – 18:00 h
Friday	30th May	9:00 h – 18:00 h

Offizieller Medienpartner



INTERNATIONALE FACHZEITSCHRIFT
FÜR SCHIENENVERKEHR & TECHNIK

info@eurailpress.de
www.eurailpress.de/ei

Veranstalter



info@vdei.de
www.vdei.de

Weitere Medienpartner



info@eurailpress.de
www.eurailpress.de/etr



info@eurailpress.de
www.eurailpress.de/rtr



info@bahn-media.com
www.privatbahn-magazin.de

european
railway review
railway@ russellpublishing.com
www.russellpublishing.com



contact@eurailmag.com
www.eurailmag.com



service@zevrail.de
www.zevrail.de



bfbahnen@versanet.de
www.bfbahnen.de



info@bahn-fachverlag.de
www.bahn-fachverlag.de



office@verkehr.co.at
www.verkehr.co.at



www.spanishrailwaysnews.com



sb@railjournal.co.uk
www.railjournal.com



ESV@ESVmedien.de
www.VTdigital.de



info@nahverkehrspraxis.de
www.nahverkehrspraxis.de



info@der-bau-unternehmer.de
www.der-bau-unternehmer.de

Weitere Kooperationspartner



Wir begeistern Menschen
www.halle-muensterland.de
info@halle-muensterland.de



Pader Messebau GmbH
www.pader-messebau.de
info@pader-messebau.de



www.fairnet.de
office@fairnet.de



www.panalpina.com